

Eine Auflistung der teilnehmenden Cluster und Netzwerke an der BMBF-Fördermaßnahme „Internationalisierung von Spitzenclustern, Zukunftsprojekten und vergleichbaren Netzwerken“ (Cluster – Netzwerke – International)

#### Die erste Wettbewerbsrunde – Start der Förderung: 2016

- **ECPE Cluster Leistungselektronik/Bayern:** Der Bayerische Cluster Leistungselektronik – entstanden im Rahmen der bayerischen Cluster-Offensive – ist ein Netzwerk von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen auf dem Gebiet der Leistungselektronik. Im Zuge der Maßnahme „Cluster – Netzwerke – International“ behandelt der Cluster gemeinsam mit den japanischen Partnern Wide Bandgap (WBG) Leistungshalbleiter und deren Systemintegration, um dieser Technologie gemeinsam zum Durchbruch zu verhelfen. Zielregion: Japan
- **BioRN - Life Science Cluster Rhine-Neckar/Heidelberg:** Der Fokus des Life-Science-Spitzenclusters BioRN in der Rhein-Main-Neckar-Region um Heidelberg liegt in der Unterstützung von Innovationen im Gesundheitswesen. Insbesondere in den Themenfeldern der Onkologie und der Immunologie, in Kombination mit Imaging-Technologien sowie Technologien der modernen Biologie (Omics), ist der Cluster tätig. Der Spitzencluster ist Gründungsmitglied der Health Axis Europe, die ein zentrales Element der Internationalisierungsstrategie des Clusters darstellt. Das Ziel: Universitäten, KMU und Großunternehmen miteinander vernetzen, den Wissens- und Technologietransfer stärken sowie die internationale Sichtbarkeit der Partner erhöhen. Zielregionen: Belgien, Niederlande, Dänemark
- **Hamburg Aviation/Hamburg:** Hamburg Aviation ist der Markenname des Luftfahrtclusters Metropolregion Hamburg e.V., der in dem hanseatischen Ballungsraum zentrale Initiativen zur Unterstützung der regionalen Luftfahrtindustrie koordiniert. Ein besonderer Schwerpunkt vieler Luftfahrtunternehmen in der Metropolregion Hamburg ist die Innenausstattung von Flugzeugen bzw. das Design von Flugzeugkabinen. Zusammen mit kanadischen Partnern werden neue Felder der Luftfahrtindustrie über die bestehenden Wertschöpfungsketten hinaus erschlossen und der Austausch von Wissen wird aktiv gefördert. Zielregion: Kanada
- **Kunststoff-Institut Lüdenscheid/Lüdenscheid:** Im Kunststoff-Institut Lüdenscheid werden kunststoffrelevante Branchen vereint. Der Cluster unterstützt Unternehmen und Forschungs-/Bildungseinrichtungen der Kunststoffbranche bei der Auswahl, der Entwicklung sowie der Optimierung und Umsetzung von Produkten, Werkzeugen und Prozessabläufen im gesamten Bereich der Kunststofftechnik. Ein Fokus liegt dabei auf der Herstellung und Optimierung von Spritzgussteilen aus Thermo- und Duroplasten. In Zusammenarbeit mit französischen Partnern werden FuE-Projekte im Bereich innovativer Forschungsfelder der Prozessoptimierung und Werkstoffentwicklung gemeinsam angegangen. Zielregion: Frankreich
- **Medical Valley EMN/Erlangen:** Der Spitzencluster Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) gilt als einer der international führenden Medizintechnik-Cluster. Das Ziel seiner Internationalisierungsstrategie ist es, die bereits etablierten strategischen internationalen Partnerschaften zu einem internationalen Innovationssystem

der Medizintechnik weiterzuentwickeln, um für Herausforderungen der Gesundheitsversorgung gemeinsame Lösungen zu finden. Zielregionen: USA, Brasilien

- **Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)/Aachen**: Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen ist eines der europaweit führenden Forschungs- und Ausbildungsinstitute auf dem Gebiet der Kunststofftechnik. Durch die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern wird die Netzwerkstruktur erweitert sowie eine internationale Kooperationsplattform aufgebaut. Ziel eines gemeinsamen FuE-Projektes ist es, eine lückenlose Kommunikation zwischen Prozesssimulation und Spritzgießmaschine zu ermöglichen. Zielregion: Slowenien
- **OptoNet – Photoniknetzwerk Thüringen /Jena**: Das Photoniknetzwerk OptoNet in Thüringen bündelt die Interessen von 100 Akteuren, schafft eine gemeinsame Kommunikations- und Kooperationsplattform und fördert die nationale und internationale Sichtbarkeit des Clusters. Im Rahmen der Internationalisierungsmaßnahme initiiert und koordiniert das Netzwerk Aktivitäten und Programme gemeinsam mit seinen internationalen Partnern, beispielsweise mit Japan in der Nachwuchsförderung. Fachliche Projekte werden im Bereich der digitalen Mikrofluidik und der freiformoptischen Hochleistungssysteme durchgeführt. Zielregionen: USA, Kanada, Japan
- **Organic Electronics Saxony/Dresden**: Das Netzwerk Organic Electronics Saxony versteht sich als technologische Austauschplattform, welche die führenden sächsischen und mitteldeutschen Unternehmen und Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der organischen Elektronik vereint. Die internationalen Partner des Netzwerks bieten komplementäre Expertise auf dem Gebiet der organischen, gedruckten und flexiblen Elektronik. Somit kann die Internationalisierungsmaßnahme dazu beitragen, dass die gesamte Wertschöpfungskette abgedeckt sowie das Potential für eine gemeinsame Kommerzialisierung der organischen Elektronik dargestellt werden kann. Zielregionen: Japan, Großbritannien
- **MERGE – Technologiefusion für multifunktionale Leichtbaustrukturen/Chemnitz**: MERGE fokussiert sich auf die grundlegenden Forschungsfragen rund um die Schlüsseltechnologie Leichtbau. Im Zentrum der Aktivitäten steht die Zusammenführung bislang noch getrennter Fertigungsprozesse und Basistechnologien aus den Bereichen Kunststoff, Metall, Textil und Smart Systems hin zur Entwicklung ressourceneffizienter Produkte und Produktionsprozesse. Im Rahmen der Internationalisierungsmaßnahme soll ein Innovationsmanagement-Instrumentarium entwickelt werden, welches die Innovationskraft des Clusters und der Partner stärkt. Zielregionen: Niederlande, Polen, Tschechische Republik
- **Software-Cluster/Darmstadt**: Der Spitzencluster Software-Cluster gilt als Europas Silicon Valley für Unternehmenssoftware. Als Anlaufstelle für Mitglieder und Akteure des Software-Clusters schuf das Clustermanagement die Koordinierungsbüros in Bahia, Singapur und dem Silicon Valley. Diese Partnerregionen bieten hervorragende Testumgebungen für datenbasierte Projekte zu den Themen software-definierte Plattformen, mobile Unternehmenssoftware für Advanced Manufacturing und IT für Energiemanagement. Zielregionen: Brasilien, Singapur, USA
- **CLIB – Cluster Industrielle Biotechnologie/Düsseldorf**: CLIB ist ein internationaler Open-Innovation-Cluster von Großunternehmen, kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Start-ups, akademischen Instituten und Universitäten sowie weiteren Akteuren, die in der Biotechnologie und der Kreislauf- sowie Bioökonomie tätig sind. Durch die Internationalisierungsmaßnahme und die gewonnenen internationalen Kooperationen konnten im Bereich biobasierter Aromaten sowie der Umwandlung von Synthesegas in

intermediäre Alkohole neue Ergebnisse generiert werden. Zielregionen: Belgien, Niederlande, Österreich

### Die zweite Wettbewerbsrunde – Start der Förderung: 2017

- **Cluster Elektromobilität Süd-West/Stuttgart:** In einer Region, in der die Automobilindustrie und ihre Zulieferer seit über 130 Jahren tief verwurzelt sind, verbindet der Spitzencluster Elektromobilität Süd-West mehr als 160 Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft, um gemeinsam die Transformation zur Mobilität der Zukunft zu gestalten. Der Spitzencluster leistet damit einen Beitrag zum technologischen Wandel hin zu einer schadstoffarmen, leistungsfähigen und marktgetragenen Mobilität. Im Rahmen der Fördermaßnahme „Cluster – Netzwerke – International“ kooperiert Elektromobilität Süd-West mit dem französischen Partnercluster CARA in den Bereichen prädiktive Thermomanagementsysteme und innovativer Induktionsspulen. Zielregion: Frankreich
- **Wetzlar Network – Industrienetzwerk Optik, Elektronik, Mechanik/Wetzlar:** Das Wetzlar Network vereint Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu einem einzigartigen Branchenprofil der optischen, elektronischen und mechanischen Industrie und schafft die kooperative Basis für internationale Sichtbarkeit, Kooperationspotentiale und Kompetenzbündelung. Gemeinsame Arbeiten mit tschechischen Experten an Schlüsseltechnologien, wie z. B. an neuen Verfahren in der Wellenfrontmesstechnik und deren Anwendbarkeit in Innovationsfeldern wie dem autonomen Fahren, sollen die Bedeutung der Region Wetzlar als Innovationstreiber weiter nachhaltig stärken. Zielregion: Tschechische Republik
- **MAI Carbon/Augsburg:** Der Spitzencluster MAI Carbon des Composites United e.V. (CU) verfolgt bayernweit das Ziel, Leichtbautechnologien großindustriell für verschiedene Anwenderbranchen zu implementieren. Um dieses Ziel zu erreichen, fokussiert der Cluster auf Innovationen entlang des kompletten Bauteil-Lebenszyklus, darunter zählen Faser- und Matrixmaterial bis hin zu nachhaltigen Recyclingkonzepten. Die Internationalisierungsstrategie des Clusters setzt hier an, indem diese Technologieentwicklungen unter dem Projekt „International Bridges for Innovation in Carbon Composites (MAI\_iBIC)“ mit Partnern weiter vorangetrieben wird. Zielregionen: USA und Südkorea
- **Forum Organic Electronics bzw. Innovation Lab/Heidelberg:** Im InnovationLab (iL), das aus dem Spitzencluster Forum Organic Electronics hervorgegangen ist, kommen Expertinnen und Experten für gedruckte und organische Elektronik mit Schwerpunkt auf flexiblen Sensoren zusammen. Im Rahmen der Internationalisierungsmaßnahme arbeiten die deutschen und internationalen Partner an einer standardisierten Technologieplattform für gedruckte Sensorfelder. Ihr Ziel: Die Technologie soll leistungsfähiger, ressourcenschonender und kostengünstiger werden. Somit wird das bestehende Netzwerk des Spitzenclusters durch zielgerichtete Kooperationen mit internationalen Partnern aus Industrie und führenden Forschungseinrichtungen anderer Innovationsregionen ergänzt und gestärkt. Zielregionen: USA, Südkorea
- **Bio<sup>M</sup> – Münchner Biotech Cluster/München:** Der Spitzencluster Bio<sup>M</sup> ist die Netzwerkorganisation der Biotechnologiebranche in München und Bayern. Die Kernkompetenz dieses Clusters ist die Entwicklung innovativer Therapeutika und Diagnostika, insbesondere für die personalisierte Medizin. Durch die Internationalisierungsmaßnahme möchte der Cluster biomedizinische Innovationen, zum Beispiel im Bereich „Digitaler

- Patientenzwilling“ oder durch die Untersuchung der Rolle von niedermolekularen Verbindungen bei entzündlichen Krankheiten, ermöglichen. Zielregion: Japan
- **Sportinnovationsnetzwerk SINN-i/München**: Das Sportinnovationsnetzwerk SINN-i ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Verbänden, und Forschungseinrichtungen, die mit dem Ziel, Innovationen im Bereich Gesundheit (körperliche Aktivität, Sport & Gesundheit) anzuregen, mehr Bewegungsfreude in die Welt bringen möchten. Der Zusammenschluss mit internationalen Partnern ermöglicht, globale Fragestellungen effizient zu untersuchen, z.B. die Faktoren, die Menschen zu körperlicher Aktivität ermuntern. Zielregionen: Großbritannien, Japan, Spanien, Südafrika
  - **WIGRATEC – Wirbelschicht- und Granuliertechnik /Weißandt-Görlitz**: Der regionale Wachstumskern „Wirbelschicht- und Granuliertechnik“ (WIGRATEC) in der Nähe von Halle/Saale ist ein Bündnis aus vornehmlich kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU). Die technologische Basis und somit Grundlage für das Geschäftsfeld des Clusters WIGRATEC liegt auf dem Gebiet der industriellen Granulations- und Trocknungstechnik durch Nutzung der Wirbelschichttechnologie. Übergeordnetes Ziel der Internationalisierungsstrategie des Clusters ist es, die Region Sachsen-Anhalt/Thüringen gemeinsam mit dem Partnerland zu einem international führenden Standort für Wirbelschicht- und Granuliertechnik im Bereich Futter- und Nahrungsmittel zu entwickeln und auf diesem Wege die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit aller beteiligten Akteure zu steigern. Zielregion: Niederlande
  - **Cool Silicon/Dresden**: Der Spitzencluster Cool Silicon verfolgt das Ziel, energieeffiziente Lösungen der Mikro- und Nanoelektronik und ihrer Anwendungsbranchen zu entwickeln. Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie konnte das Projekt „iCool“ ins Leben gerufen werden, welches die bisherige Zusammenarbeit mit Partnerclustern intensiviert. Zusammen mit den internationalen Partnern wird an Techniken geforscht, die zukünftig die zerstörungsfreie Inspektion von Mikroelektronikprodukten während der Herstellung, ermöglichen. Zielregion: Tschechische Republik
  - **BioEconomy Cluster/Halle an der Saale**: Der Spitzencluster BioEconomy ist ein Verbund von Unternehmen, Forschungsinstituten und Bildungseinrichtungen, die eng vernetzt an den Grundlagen einer biobasierten Wirtschaft arbeiten. Auf Basis nicht nahrungsrelevanter nachwachsender Rohstoffe, wie Buchenholz, soll die stoffliche und energetische Nutzung von Biomasse in Form von innovativen Verfahren zur Erzeugung von Werkstoffen, Plattformchemikalien, Produkten und Energieträgern vorangetrieben werden. Gemeinsam mit deutschen sowie französischen Produzenten und Forschungsinstituten sollen in dem Internationalisierungsprojekt des BioEconomy Clusters funktionelle chitosanbasierte Materialien, welche aus den alternativen Rohstoffquellen Insektenpanzer und Pilzmyzelien stammen, anwendungsspezifisch entwickelt werden. Zielregion: Frankreich
  - **Leichtbau BW/Stuttgart**: Die Leichtbau BW ist eine Wirtschafts- und Wissenschaftsförderungseinrichtung in Baden-Württemberg und vertritt ein großes Leichtbau-Netzwerk. Im Zuge der Internationalisierung sollen die strategischen Handlungsfelder von Leichtbau BW auf die Zielregion Nordamerika übertragen und erweitert werden, da hier ein hohes Potential für den Aufbau neuer Kooperationen im Bereich Leichtbau vorhanden ist. Dazu entwickelt Leichtbau BW gemeinsam mit den kanadischen Partnern zum einen neue Werkzeugstahllegierungen für den additiven Fertigungsprozess, und zum anderen wird an Prozessen für die Produktion von kostengünstigen und qualitativ hochwertigen Faser-Metall-Hybridkonstruktionen gearbeitet. Zielregion: Kanada
  - **MedicalMountains/Tuttlingen**: Der Medizintechnik-Cluster MedicalMountains im südlichen Baden-Württemberg vernetzt Hersteller, Zulieferer und Dienstleister in der Region um

Tuttlingen zu einem der weltweit führenden Zentren der Medizintechnik. Die Stärkung der Innovationskompetenz seiner Partner stand im Fokus der Internationalisierungsstrategie des Clusters MedicalMountains. Durch die Kooperation mit dem IKT-Cluster Oulu in Finnland und der Innovationsregion GreaterMSP in den USA im Bereich der Digitalisierung bzw. additiven Fertigung sollen intelligente digitalisierte Lösungen in der Medizintechnik realisiert werden. Zielregionen: Finnland und USA

### Die dritte Wettbewerbsrunde – Start der Förderung: 2018

- **Optence – Networking in Photonics/Wörrstadt:** Das regionale Kompetenznetz Optische Technologien ist als Forum für Kooperationen und Wissenstransfer bekannt. Optence vermittelt Kontakte zwischen Optikfirmen und Forschung, initiiert Arbeitskreise sowie Fachveranstaltungen und organisiert Gemeinschaftsstände auf nationalen sowie internationalen Messen. Durch die Mitgliedschaft im OptecNet Deutschland agiert Optence ebenfalls überregional. Ziel der Internationalisierungsmaßnahme ist es, besonders den zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen, die als Clusterakteure bei Optence engagiert sind, den Zugang zu internationalen FuE-Projekten zu erleichtern und deren grenzüberschreitende Kontakte in die Photonikbranche zu verbessern. In den internationalen FuE-Projekten geht es beispielsweise um die Entwicklung einer neuen Generation von Infrarot-Sensoren, die Entwicklung robuster beschichteter optischer Elemente mit verbesserter Lebensdauer für Hochleistungslaseranwendungen oder um die Ermöglichung der Fertigung optischer Komponenten und Systeme. Zielregionen: Finnland, Litauen
- **BIO.NRW – Netzwerk der Biotechnologie Nordrhein-Westfalen/Düsseldorf:** BIO.NRW treibt zentral die nachhaltige Entwicklung der Stärken der nordrhein-westfälischen weißen und roten Biotechnologie sowie der Bioökonomie voran. Die Internationalisierungsmaßnahme unterstützt das NRW-China Life Science Business Forum als dauerhafte und nachhaltige Struktur. Unter organisatorischer Trägerschaft des Clusters BIO.NRW werden Kooperationen im Life-Science-Bereich zwischen Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Investoren und Politik mit China vorangetrieben. In den technologischen Innovationskooperationen entstehen dabei zum einen neue therapeutische Ansätze, z.B. im Bereich kardiovaskulärer Erkrankungen. Zum anderen werden durch die Kooperationen neue innovative Ansätze in der Medizintechnik, etwa ein neuartiges Verfahren zur Markierung von Geweben mittels Quantum Dots und deren Detektion mit minimalinvasiven Verfahren, entwickelt. Zielregion: China
- **it's OWL – Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe/Paderborn:** Im Spitzencluster it's OWL entwickeln über 200 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Organisationen Lösungen für intelligente Produkte und Produktionsverfahren. Themenschwerpunkte sind Künstliche Intelligenz, digitale Plattformen, Digitaler Zwilling und Arbeit 4.0. Gemeinsam mit kanadischen Partnern werden in FuE-Projekten hinsichtlich KI-Lösungen in der Produktionsplanung und in der Robotik aktuelle Fragen bearbeitet, darunter „Wie wird Künstliche Intelligenz Produkte und Produktionssysteme verändern?“. Zielregion: Kanada
- **AMZ Sachsen – Netzwerk Automobilzulieferer Sachsen/Dresden:** Das AMZ Sachsen ist das Netzwerk der Automobilzulieferer im „Autoland Sachsen“ und vereint über 800 Zulieferer, Ausrüster und Dienstleister. Energieeffiziente Antriebe, automatisiertes und vernetztes Fahren, Leichtbau, generative Teilefertigung und Industrie 4.0 sind dabei zentrale Themen, aus denen AMZ zusammen mit sächsischen Zulieferern, Engineering-Dienstleistern und Forschungseinrichtungen zukunftsweisende Projekte generiert. Gemeinsam mit US-amerikanischen Partnern ist ein internationales Konsortium zur Entwicklung und Erprobung

- von Komponenten, Sensoren und Software für die Umsetzung automatisierter Fahrfunktionen und moderner Verkehrsinfrastruktur entstanden. Zielregion: USA
- **Cluster Mechatronik & Automation e. V./Augsburg:** Der Cluster Mechatronik & Automation ist eine Plattform und ein Forum zur Definition und zur Umsetzung von Maßnahmen, die dem Fortschritt der Mechatronik und der angrenzenden Fachgebiete dienen. Im Zuge der Internationalisierungsmaßnahme leistet der Cluster Mechatronik & Automation gemeinsam mit seinem niederländischen Kooperationspartner neue Beiträge zu Innovationen in der Additiven Fertigung und Digitalisierung, wie z.B. die Entwicklung von Substratmaterial durch angepasste Metallisierungstinten/-pasten, die generative Fertigung von komplexen 3D-Schaltungsträgern sowie deren automatisiertes Handling beim Metallisierungsprozess. Zielregion: Niederlande
  - **ARENA 2036 – Die Innovationsplattform für Mobilität und Produktion der Zukunft/Stuttgart:** Der Forschungscampus ARENA2036 ist in verschiedenen Disziplinen – von der Automobilbranche über Luft- und Raumfahrttechnik, Textil- und Materialforschung bis hin zur Arbeitswissenschaft – tätig. Durch die Internationalisierungsmaßnahme strebt ARENA2036 die Schaffung einer internationalen Plattform gemeinsam mit seinen australischen Partnern zu den Themen Mobilität, Arbeit der Zukunft, Produktion und Digitalisierung an. Zielregion: Australien
  - **OHLF – Open Hybrid LabFactory – Der LeichtbauCampus/Wolfsburg:** Der Forschungscampus Open Hybrid LabFactory adressiert zentrale Zukunftsthemen der industriellen Automobilproduktion – von der Digitalisierung der Produktentwicklung, über die simultane Material- und Produktionstechnikentwicklung von Multi-Material-Systemen bis hin zu einer erhöhten Ressourceneffizienz über den gesamten Lebenszyklus. Die Internationalisierungsstrategie beinhaltet sowohl die Erschließung neuer Anwendungsfelder sowie die Integration vor- und nachgelagerter Wertschöpfungsstufen. Diese Entwicklung soll durch die zielgerichtete Kooperation mit internationalen Partnerclustern unterstützt werden. Zielregion: Singapur
  - **EffizienzCluster LogistikRuhr bzw. Digital Hub Logistics/Mülheim an der Ruhr:** Der Spitzencluster EffizienzCluster LogistikRuhr, nun Digital Hub Logistics, entwickelt Lösungsideen dazu, wie die Logistik-Branche mit neuen intelligent vernetzten Versorgungs- und Transportkonzepten den ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, wie Ressourcenknappheit und Urbanisierung, begegnen kann. Im Rahmen der Internationalisierungsmaßnahme forciert der Cluster gemeinsam mit internationalen Partnern den Aufbau einer Europäischen Technologie-Plattform für Logistik. Der Fokus im Projekt mit den Niederlanden liegt auf der Nutzung der datensouveränen Vernetzung, um die Effizienz und Kollaboration in hafenbezogenen Logistikketten zu verbessern. Gemeinsam mit Partnern in Italien und Kolumbien betrachtet Digital Hub Logistics offene Forschungsfragen bei der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung und der nachhaltigen Gestaltung logistischer Wertschöpfungsketten. Zielregionen: Niederlande, Italien, Kolumbien
  - **CFK Valley – Netzwerk für faserbasierten multimaterialen Leichtbau/Stade:** Der Cluster CFK Valley, heute positioniert unter der Dachstruktur Composites United e.V., ist eines der weltweit größten Netzwerke für faserbasierten multimaterialen Leichtbau. Die Internationalisierungsmaßnahme stärkt die enge Beziehung mit dem Innovative Composite Center (ICC) und ihren Partnern in der Präfektur Ishikawa, Japan. Neben der weiteren Identifikation und Analyse komplementärer Themenfelder, die in Zukunft erschlossen werden könnten, ist die gemeinsame Gestaltung des „JEC Forum Japan“ geplant. Zudem wird an der Recyclingfähigkeit von Kohlenstofffaserverstärkten Kunststoffen und thermoplastischen Matrixsystemen geforscht. Zielregion: Japan



- **DeepSea MiningAlliance e.V./Hamburg:** Die DeepSeaMiningAlliance (DSMA) unterstützt Wirtschaft und Wissenschaft mit dem Ziel, die nachhaltige Exploration, den umweltfreundlichen Abbau unter Wasser, die Förderung an Bord von Spezialschiffen sowie die umfassende Aufbereitung der marinen mineralischen Rohstoffe zu fördern. Diese Aktivitäten sollen mit Partnern aus Frankreich, Osteuropa und weiteren europäischen Ländern im Rahmen verschiedener FuE-Kooperationen, z. B. zum Thema nachhaltige Rohstoffversorgung, erfolgen. Zielregionen: Frankreich, Norwegen